

VG-OROTH GmbH & Co. KG · Holeburgweg 24 · 37627 Stadtoldendorf

Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe:

Wirtschaftlichkeit mit universell einsetzbaren Gipsputzen in der Kombination mit Spezial-Gipsputzen

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

bei einem Bauvorhaben in Wolfsburg wurden verschiedene Spezial-Gipsputze kombiniert eingesetzt. Jede Wand kann damit optimal ihre jeweiligen Anforderungen erfüllen, gleichzeitig wird aber ein einheitliches Bindemittel im gesamten Gebäude verwendet. An diesem Praxisbeispiel lässt sich gut zeigen, wie Innenräume mit universellen und speziellen Gipsputzen sowie ihrer Kombination untereinander besonders rationell und wirtschaftlich verputzt werden können. Wobei kostensparendes Bauen und eine hohe Wohnqualität mit Gips kein Widerspruch sind!

*Mit den besten Grüßen
Dipl.-Ing. Fred Fischer
Geschäftsleitung Vertrieb*

Inhalt:

1. Wirtschaftlichkeit von Gipsputz
2. Kombiniertes Einsatz von Spezial-Gipsputzen in der Praxis
3. Spezial-Gipsputze im Überblick

Lese-Umlauf		

1. Wirtschaftlichkeit von Gipsputz

Gipsputze lassen sich universal auf allen Wänden und Decken in Innenräumen einsetzen – im Wohnungsbau ebenso wie in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden mit normaler Luftfeuchtigkeit. Also zum Beispiel in Büros, Hotels, Krankenhäusern und Pflegeheimen. Dabei erstrecken sich die Anwendungsbereiche – entgegen einem hartnäckigen Vor- und Fehlurteil – auch auf die Küchen oder Bäder in Wohnungen oder wohnähnlichen Gebäuden wie Büros oder Hotels.

Kosten und Bauzeiten reduzieren mit Gips

Dieser durchgängige und universale Einsatz ist ein wesentlicher Vorteil für die Wirtschaftlichkeit der Putzarbeiten. Denn die Stuckateurbetriebe können die Wände und Decken ganzer Etagen großflächig und darum sehr rationell mit der Maschine in einem Durchgang verputzen. Der bauleitende Planer profitiert davon mit einem beschleunigten Bauablaufplan.

Zum Beispiel weil Gips bei Putzdicken bis 25 mm und punktuell sogar bis 50 mm in nur einer Lage verarbeitet werden kann. In den gängigen baulichen Situationen muss damit sowohl bei Neubauten, aber auch bei Modernisierungen jedes Geschoss bzw. jede Raumfolge nur einmal im Bauablauf für andere Gewerke gesperrt werden. Das reduziert Stillstandzeiten und vereinfacht im Vergleich zu zweilagigen Putzsystemen erheblich die Taktung der unterschiedlichen Ausbauarbeiten.

Das hervorragende Trocknungsverhalten von Gips erlaubt zudem ein schnelles Wiederfreigeben der Räume für andere Fachbetriebe: Unter günstigen Bedingungen mit mittlerer Temperatur und niedriger Luftfeuchte trocknen Gipsputze schon nach wenigen Tagen. Nur bei ungünstigen Bedingungen, wie sie für den Winterbau typisch sind, benötigt die vollständige Trocknung entsprechend länger.

Höhere Ergiebigkeit mit Premium-Leichtputz

Nicht nur der Bauablauf, auch die Gips-Putztrockenmörtel selbst bieten eine hohe Wirtschaftlichkeit und ermöglichen damit modernes kostensparendes Bauen ohne Einschränkungen bei der Funktionalität des Putzes. Etwa durch die im Vergleich zu anderen Bindemitteln sehr wettbewerbsfähigen Materialkosten oder die hohe tägliche Flächenleistung bei der Verarbeitung mit der Maschine. Vor allem aber punkten Gipsputze mit einer hohen Ergiebigkeit bei der (Nass-)Mörtelherstellung, die einen geringen Materialbedarf pro Quadratmeter zur Folge hat.

Schon die Standardputze auf Gipsbasis haben nur einen Verbrauch von rund 10 kg/m² bei der üblichen Putzdicke von 10 mm. Speziell optimiert im Hinblick auf die Ergiebigkeit wurden Gips-Leichtputze, die mit gleichem Materialeinsatz mehr verputzte Fläche ermöglichen. So entstehen mit dem Premium-Maschinenputz MultiGips MP 100 leicht aus nur rund 8 kg Trockenmörtel 1 m² fertige Putzfläche von 10 mm Dicke.

MATERIALBEDARF UND ERGIEBIGKEIT bei 10 mm Putzdicke auf vollfugigem und normal saugendem Putzgrund (Richtwerte)

	Materialbedarf (kg/m²)	Ergiebigkeit (m²/1.000 kg)	Nassmörtel (l/1.000 kg)
Gipsleicht-Maschinenputz	ca. 8	ca. 120	ca. 1.200
Gips-Maschinenputz	ca. 11	ca. 90	ca. 900
Gips-Handputz	ca. 8	ca. 120	ca. 1.200

Gipsputze zeichnen sich durch geringen Materialbedarf und eine dementsprechend hohe Ergiebigkeit aus. Gipsleicht-Putztrockenmörtel sind darüber hinaus speziell für eine hohe Nassmörtelausbeute bei geringem Mörtelgewicht optimiert. Der Premium-Gipsleichtputz MP 100 leicht von MultiGips erreicht eine Nassmörtelausbeute von > 1.200 l/t.

2. Kombinerter Einsatz von Spezial-Gipsputzen in der Praxis

Premium Leichtputze sind ein Beispiel dafür, wie Standard-Gipsputze, die bereits alle normativen Anforderungen an einen universellen Innenputz erfüllen, noch besser für spezielle Einsatzvorteile oder Anwendungen optimiert werden können, sodass Architekten und Ingenieure auch Anforderungen oberhalb der Norm auf der Basis von Gipsputz planen und ausschreiben können. Andere Beispiele sind etwa der wasserabweisende und ausgezeichnet als Fliesengrund geeignete MultiGips MP AquaProtect oder der besonders druckfeste MultiGips MP Classic D6.

Dass diese speziellen Gipsputze auch in Kombination sehr gut funktionieren, zeigt das Neubauvorhaben von Volkswagen Immobilien im Wohnpark Drömlingshöhe in Wolfsburg. In den Wohnräumen einschließlich der Küchen sorgt der hochergiebige MultiGips MP 100 leicht für hochwertige Oberflächen. In den Treppenhäusern und Bädern, wo ursprünglich Kalk-Zement-Putz geplant war, wurde hingegen mit für die jeweilige Anwendung optimierten Spezial-Gipsputzen gearbeitet. Der große Vorteil dabei: Das einheitliche Bindemittel Gips im ganzen Gebäude, das keine zeitraubende Umrüstung und Reinigung der Putzmaschine erforderte, sondern stattdessen geschossweises Verputzen in einem Arbeitsgang ermöglichte.

Putz mit eingebauter Grundierung

Für die Bäder des Wolfsburger Bauvorhabens kam MultiGips MP AquaProtect zum Einsatz, ein durchgängig wasserabweisender Gips-Maschinenputz mit erhöhter Druckfestigkeit. Bereits der Trockenmörtel wird werkseitig mit einer Hydrophobierung ausgestattet, die nach der Verarbeitung für einen Putzfestkörper mit durchgehend wasserabweisender Wirkung sorgt. Anders als jede oberflächliche Grundierung wirkt die Hydrophobierung in der gesamten Putzschicht und bietet eine zusätzliche Sicherheitsreserve in häuslichen Küchen und Bädern, aber auch in Kellern, Garagen oder Gewerberäumen.

Durch seine erhöhte Druckfestigkeit von $\geq 3,3 \text{ N/mm}^2$ bildet MP AquaProtect einen ausgezeichneten Untergrund für die Fliesen in den Bädern. Wegen der durchgängig wasserabweisenden Einstellung kann dabei in Verbindung mit geeigneten Fliesenklebern auf eine Grundierung vor dem Verkleben der Fliesen verzichtet werden. Es entfallen die Material- und Lohnkosten sowie der Zeitaufwand für einen kompletten Arbeitsgang.

Putz für hoch beanspruchte Flächen

In den Treppenhäusern der Wolfsburger Stadthäuser sorgt MultiGips MP Classic D6 für Oberflächen mit deutlich erhöhter Druckfestigkeit. Mit $\geq 6,0 \text{ N/mm}^2$ beträgt sie das Dreifache des in der Norm geforderten Wertes für Gips-Trockenmörtel, die allgemeinen Anforderungen genügen müssen!

Der widerstandsfähige Putzfestkörper mit erhöhter Oberflächenhärte schützt die stärker begangenen Treppenhäuser vor Verschleiß, Abrieb und mechanischer Beschädigung. Selbst wenn schwere oder sperrige Gegenstände im Treppenhaus transportiert werden – etwa bei Umzügen oder Möbellieferungen –, halten die Putzoberflächen einem versehentlichen Anstoßen stand. Was sonst vor allem in stark frequentierten öffentlichen Gebäuden mit viel Publikumsverkehr genutzt wird, hilft hier dem Facility Management auch im Wohnungsbau. Denn weniger Schäden an den druckfesten Putzoberflächen bedeuten auch weniger Instandhaltungsaufwand und jederzeit ein sauberes Erscheinungsbild der Immobilie. Ein Vorteil, der sich z.B. auch in Tiefgaragen, Funktions- und Kellerräumen nutzen lässt.



Um den VW-Mitarbeitern attraktive Wohnungen anbieten zu können, entwickelt die konzern-eigene Gesellschaft Volkswagen Immobilien (VWI) derzeit ein umfassendes Wohnungsneubauprogramm für Wolfsburg. Bis 2017 sind mit Investitionen von rund 100 Millionen Euro 500 neue Wohneinheiten zur Miete geplant.

Visualisierung: © Volkswagen Immobilien Wolfsburg 2014



Einer der Neubaustandorte ist die Drömlingshöhe (www.droemlingshoehe.de) im Norden Wolfsburgs, wo nach Plänen des Braunschweiger Architekturbüros Reichel + Stauth insgesamt 73 Wohnungen, Apartments und Penthouse-Wohnungen mit 1 bis 5 Zimmern und Wohnflächen von ca. 50 bis 160 m² entstehen.

Visualisierung: © Volkswagen Immobilien Wolfsburg 2014



Die vier- bis fünfgeschossigen Stadthäuser zeichnen sich durch moderne, offene Grundrisse mit großzügigen Balkonen aus. Auch technisch sind sie mit Fußbodenheizungen und einer Energieeffizienz nach dem VWI-eigenen Standard blue building, der das Niveau von KfW 55 sogar noch übertrifft, auf dem neuesten Stand.



Die Oberflächen in den Treppenhäusern erreichen mit MultiGips MP Classic D6 eine deutlich erhöhte Druckfestigkeit $\geq 6,0 \text{ N/mm}^2$. Etwa das Dreifache des in der Norm geforderten Wertes für Gips-Trockenmörtel, die allgemeinen Anforderungen genügen müssen! Der widerstandsfähige Putzfestkörper mit erhöhter Oberflächenhärte schützt die stärker begangenen Treppenhäuser vor Verschleiß, Abrieb und mechanischer Beschädigung.



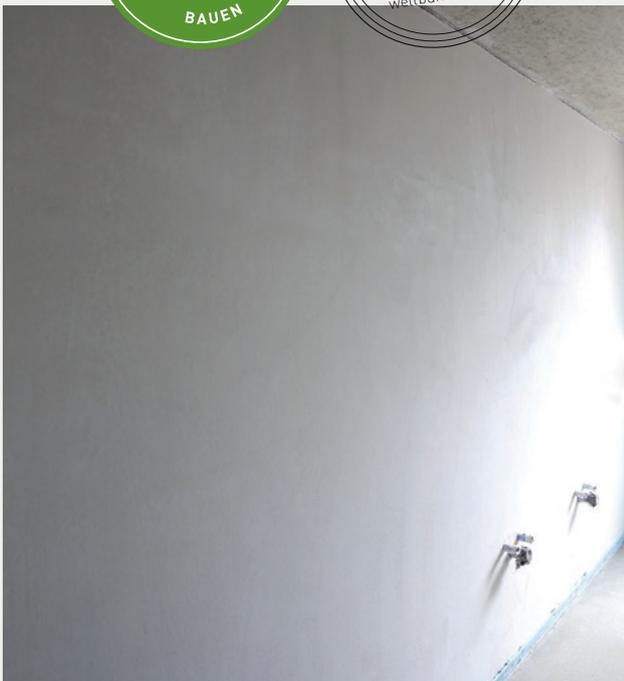
Beim Wandputz kombinierten die Architekten und der ausführende Stuckateurbetrieb von Tino Becker aus Bebertal (Sachsen-Anhalt) den Premium-Leichtputz MultiGips MP 100 leicht für die Wohnräume und Küchen mit den Spezialputzen MultiGips MP AquaProtect in den Bädern und MultiGips MP Classic D6 in den Treppenhäusern.



Die Gebäude entstanden in einer Mischbauweise aus Stahlbeton und Kalksandsteinmauerwerk. Während auf dem Mauerwerk direkt verputzt werden konnte, erhielten die Betonuntergründe eine Vorbehandlung mit der hochwirksamen Haftbrücke MultiGips Betonkontakt.

Geprüfte Wohngesundheit in allen Räumen

Neben der Wirtschaftlichkeit waren die bauphysikalischen Vorteile und die baubiologischen Sicherheit für die Baustoffauswahl in den Stadthäusern von Wolfsburg ausschlaggebend. Spezial-Gipsputze überzeugen dabei wie alle Putze auf Gipsbasis mit einer hohen Wohnbehaglichkeit: Dank seines großen Porenvolumens kann Gips Wasserdampf aus der Luft aufnehmen und in trockenen Perioden auch wieder abgeben, sodass ein schwankungsarmes Raumklima im für den Menschen angenehmen Bereich entsteht. Die wohngesundheitliche Sicherheit der MultiGips Putze ist durch unabhängige Emissionsuntersuchungen am Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP) bestätigt, wobei alle Anforderungen nach dem Prüfschema der AgBB erfüllt und die Kriterien deutlich unterschritten wurden. Von den Produkten geht damit keinerlei negative Beeinträchtigung der Raumluftqualität aus.



KURZINFO

Das Sentinel Haus Institut Freiburg im Breisgau empfiehlt bevorzugt emissionsgeprüfte MultiGips Bauprodukte für raumgesunde Bauprojekte. Für Gips-Trockenmörtel und Materialien zur Putzgrundvorbehandlung liegen neben den Prüfzeugnissen des IBP Fraunhofer-Instituts für Bauphysik auch ein Zertifikat des Sentinel Haus Instituts vor:



Zertifikat und Emissionsprüfberichte
www.multigips.de > Download > Gips-Putzsysteme > Wohngesundheit



Umweltproduktdeklaration mit Zusatz „Innenraumemissionen“
www.multigips.de > Download > Gips-Putzsysteme > Umweltverhalten



1. QR-Code-Reader starten
2. QR-Code scannen
3. Lesen oder weiterversenden

Gipsputz kann dank seines großen Porenvolumens Wasserdampf aus der Luft aufnehmen und in trockenen Perioden auch wieder abgeben, sodass ein schwankungsarmes Raumklima im für den Menschen angenehmen Bereich entsteht. Die wohngesundheitliche Sicherheit der MultiGips Putze ist durch unabhängige Emissionsuntersuchungen am Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP) bestätigt.

3. Spezial-Gipsputze im Überblick



Für alle Standardsituationen: MultiGips MP 100 leicht

- Maschinengängiger Trockenmörtel für die rationelle Verarbeitung auf großen Flächen
- Universell für Wände und Decken im Innenbereich bei Neubauten und Modernisierungen
- Premium-Leichtputz gemäß IGB Industriegruppe Baugipse
- Maximale Ergiebigkeit mit über 1.200 l/t Nassmörtel



Widerstand gegen Abrieb und Verschleiß: MultiGips MP Classic D6

- Gips-Maschinenputz mit erhöhter Druckfestigkeit über 6 N/mm²
- Oberflächenhärte ca. 12 N/mm²
- Ideal für hoch beanspruchte Flächen in stark frequentierten Räumen
- Optimal auch für den Einsatz bei Wandheizungen



Unter Fliesen und in Bädern: MultiGips MP AquaProtect

- Wasserabweisender Gips-Maschinenputz
- Hydrophobierung im gesamten Querschnitt, nicht nur an der Oberfläche
- Idealer Fliesengrund in häuslichen Küchen und Bädern durch optimierte Druckfestigkeit über 3,3 N/mm²



Sichere Haftung auf Beton: MultiGips Betonkontakt

- Qualitäts-Haftbrücke für Gipsputze auf Beton und anderen schwachsaugenden Untergründen
- Mit Spezialelement für optimale Rauigkeit des Putzgrundes
- Bildet auch unter erschwerten Baustellenbedingungen einen sicheren und funktionsfähigen Haftfilm



Aktuelle Ausschreibungstexte von MultiGips online unter www.ausschreiben.de > Hersteller A-Z > VG-ORTH MultiGips



Leistungsverzeichnisse „Innenputzarbeiten“ bitte schriftlich an VG-ORTH GmbH & Co. KG, Frau Bettina Kukasch, Holeburgweg 24, 37627 Stadtoldendorf oder per E-Mail an kukasch.bettina@multigips.de

